

Darmstadt, 5. September 2016

Auslobung

Darmstädter Stadtfotograf 2016/17 – Kulturelle Mitte Darmstadt

Die Werkbundakademie Darmstadt e.V. lobt zum 11. Mal den mit 3000,00 Euro dotierten Preis „Darmstädter Stadtfotograf/in“ aus. Verbunden mit der Würdigung sind wie in den vergangenen Jahren eine Ausstellung und eine Veröffentlichung in Buchform, die gemeinsam mit den Autoren und der Werkbundakademie Darmstadt e.V. herausgegeben wird. Der "Darmstädter Stadtfotograf 2016/2017 – KMD Kulturelle Mitte Darmstadt" wird gefördert durch die Stadt Darmstadt.

Zum Thema

Was ist die Kulturelle Mitte Darmstadt? Die „Kulturelle Mitte Darmstadt“ umfasst die fußläufig zu erlebende Fläche um den konstitutionellen Luisenplatz herum, die in etwa derjenigen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Georg Moller entspricht und die Entwicklung zur bürgerlich-aufgeklärten Stadt und die Gründung wichtiger kultureller Institutionen wie Museum, Theater oder Kunstverein ermöglichte. Neben dem ausgedehnten Einkaufs- und Fußgängerbereich gibt es eine Fülle kultureller Einrichtungen und Institutionen, die leider allzu verstreut über das Innenstadtgebiet verteilt liegen, um ein komplementäres Gegengewicht zu den kommerziellen Bereichen zu bilden.

Das Projekt. Die Kulturelle Mitte DA+ befasst sich mit der Funktion und Bedeutung des Freiraumes der Innenstadt und der Gestaltung des Umfelds der dort anzutreffenden kulturellen Institutionen sowie des Erscheinungsbildes der kommerziellen City. Ein zentrales Anliegen ist es, den unterschiedlichen Plätzen und Orten ihre eigene Identität zuzuordnen und ihren Charakter zu ermitteln, ihre architektonischen und städtebaulichen Qualitäten stärker hervorzuheben und miteinander zu vernetzen. Als wesentliche Elemente tragen gerade sie zur Förderung einer lebendigen Stadtkultur bei. Die Fotografie kann hier wesentlich dazu beitragen, diese Einrichtungen im öffentlichen Bewusstsein und im städtischen Alltag stärker zu verankern.

Mit der Kamera auf den Spuren der typischen Darmstädter kulturellen Urbanität – so lautet unsere Aufforderung und Bitte an die/den nächsten, den 11. Darmstädter Stadtfotografen/en.

Die Motivauswahl und die Art der fotografischen Darstellung soll eine freie, kreative, eigenständige Arbeit sein. Die Fotografien werden auch in den laufenden öffentlichen Diskussionsprozess eingebracht. Bereits 2014 hat eine große und gut besuchte Veranstaltung zu diesem Thema gezeigt, dass sowohl auf Seiten von Politik und Verwaltung als auch der Bürgerschaft und Öffentlichkeit großes Interesse existiert.

Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Fotografinnen und Fotografen mit gesetzlichem Wohnsitz in Deutschland, die sich haupt- oder nebenberuflich mit Fotografie auseinandersetzen.
2. Die eingesandte Mappe ist bis zum 14. Oktober 2016 bei der Werkbundakademie Darmstadt auf dem Postwege einzureichen. Zu den Unterlagen gehören:
 - Motivationsschreiben, Gründe für das Interesse an dieser Aufgabe
 - Abgabe eines DIN A3 Portfolios mit mindestens 2 thematischen Arbeiten (sofern vorhanden) und 1 freie Arbeit. Der Umfang ist frei zu wählen, soll jedoch nicht mehr als 8 Fotos beinhalten.
 - Lebenslauf mit beruflichen Stationen
 - Kopie aller Dokumente auf CD.
3. Es sollen nur aktuelle Arbeiten eingereicht werden, die möglichst in den letzten zwei Jahren (seit 2015) fertiggestellt wurden. Die Teilnehmer versichern, dass sie alleinige Inhaber der Urheberrechte und die eingereichten Bilder von Rechten Dritter frei sind.
4. Es darf nur eine Bewerbung pro Fotograf/in eingereicht werden.
5. Die Einsender sind einverstanden, dass die ggf. als Stadtfotograf/in gemachten Fotos honorarfrei ggf. in der medienübergreifenden Berichterstattung über den Wettbewerb (inkl. Veröffentlichung auf den Internetseiten der Werkbundakademie) veröffentlicht und nicht zurückgeschickt werden müssen.
6. Die Fotos werden bei Veröffentlichungen mit dem Urhebervermerk versehen. Die Veranstalter sichern zu, über den beschriebenen Rahmen hinaus die Fotos nicht weiter zu verwenden.
7. Die Teilnahme ist kostenlos.

8. Einsendeschluss für die Einreichung der Fotoserien ist Freitag, 14. Oktober 2016 (Datum des Poststempels). Die Bewerbungen sind an die folgende Postadresse zu richten:

Werkbundakademie Darmstadt e. V.
Rheinstraße 99.4
64295 Darmstadt

9. Die fotografischen Arbeiten sollen nach Abstimmung mit dem Auslober im Frühjahr / Sommer 2017 entstehen.

10. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Einsender erklären sich durch die Teilnahme mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.



Georgios Kontos DWB
1. Vorsitzender



Andreas Löhr
2. Vorsitzender

Mitglieder der 5 köpfigen Jury (dies steht NICHT mit in der Ausschreibung)

- 1 Andreas Löhr, Architekt, Werkbundakademie Darmstadt e.V.
- 2 Michael Groblewski, Kunsthistoriker, Darmstadt / Sardinien
- 3 Julia Reichelt, Kuratorin Kunstforum Darmstadt
- 4 Franziska von Gagern, Fotografin, Preisträgerin 2003, München

Optionen auf die Nummer 5:

Helge Svenshon, Architekt, Darmstadt

Alexandra Lechner, Fotografin, Tage der Fotografie Darmstadt, Darmstadt

Michael Kerstgens, Hochschule Darmstadt, Darmstadt

Reinhold Fischenich, Wiesbaden